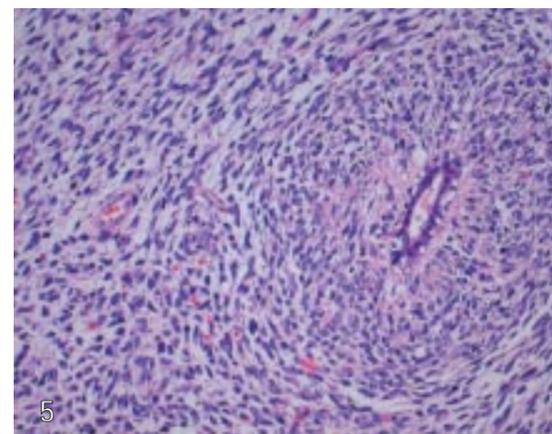
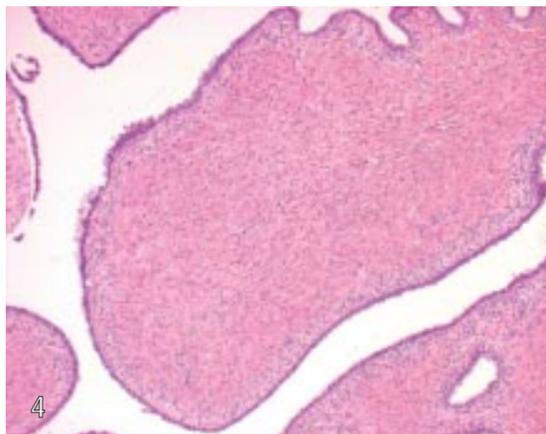


- Abb. 11-1. Lcc
- Abb. 11-2. mlo
- Abb. 11-3. Ultraschall 7,5 MHz
- Abb. 11-4. Histologisches Bild
- Abb. 11-5. Histologisches Bild



11.11 Sonstige Befunde: fibroepitheliale Neoplasie (Phylloides tumor)

Basisdaten	Anamnese	51jährige Patientin		BI-RADS (analoge)	
	Indikation	Die Patientin tastet seit 14 Tagen einen Knoten in der linken Brust			
Befundbeschreibung	Klinik	Lokalisation	Linke Brust: oberer äußerer Quadrant	3	
		Größe	ca. 3 cm		
		Beschreibung	Prall-elastischer verschieblicher Knoten		
	Mammographie (■ Abb. 11-1)	DK-Dichte	ACR-Typ 3	5	
		Lokalisation	Linke Mamma: 4 Uhr / 8,5 cm v.d.M.		
		Größe	2,5 cm		
		Charakteristika	Form: rund Begrenzung: Überwiegend scharf mit Halophänomen und dorsalem streifigen Ausläufer Strahlendichte: Hyperdens		
	Mamma-sonographie (■ Abb. 11-2)	Größe	2,3 cm x 2,1 cm	5	
		Sonomorphologie	Form: rund Kontur: Überwiegend glatt Berandung: Geringe Randunschärfe Binnenstruktur: inhomogen Echoverhalten: hyporeflektiv Komprimierbarkeit: gering Schallfortleitung: Leicht verstärkt		
BI-RADS-analoge Gesamtbeurteilung					
Procedere	Weitere Diagnostik	Sonographisch gezielte Stanzbiopsie bei V.a. Mammakarzinom Histologie (Stanze): Fibroadenom; bei weiterhin bestehendem Malignomverdacht anschließend großzügige PE zum NPL-Ausschluss			
	Histologie (PE)	Benigner Phylloides tumor			
	Differenzialdiagnosen	Benigne	Fibroadenom (■ Abb.11.5-3)		5
		Maligne	Mammakarzinom (■ Abb.11.4-2)		
Erläuterung	Ein anamnestisch rasches Wachstum sowie geringe mammographische Randunschärfen und sonographisch hyporeflektive, zystische Hohlräume neben hyperreflektiven, soliden Strukturen helfen bei der Diagnosefindung. Verlässliche mammographische Unterscheidungsmerkmale zwischen Phylloides tumor und anderen hyperdensen, glattbegrenzten Raumforderungen gibt es nicht. Verkalkungen innerhalb des Tumors sprechen nicht gegen einen Phylloides tumor oder für ein Fibroadenom.				